



Stiftung
Acherhof

Geschäftsbericht

2024



Blick zurück

Titelbild: Alterszentrum-Bewohner René Brodbeck kuschelt mit Lama Taitao.

Am Freitag, 5. 1. 2024, besuchen die beiden Lamas Taitao und Sirius in Begleitung ihrer Besitzerin Tanja Burkolter und Brigitte das Alterszentrum Acherhof. Sie lösen bei den Bewohnenden Begeisterung aus. (Acherhof-Post Nr. 57 vom 24.1.2024)



Gut behütet

In einem weiteren gemeinsamen Projekt mit der Schule Herrengasse trifft sich am 2. 2. 2024 die 3. Klasse von Lehrerin Jasmin Schelbert mit Acherhof-Bewohnenden (auf dem Foto Giuseppa Conte) zum gemeinsamen Basteln von Fasnachts-Hüten.

(Acherhof-Post Nr. 58 vom 23. 2. 2024)



«Talkessel-Pool» lanciert

Die Idee des Talkessel-Pools haben die Leitungspersonen Rita Bruhin vom Alterszentrum Rubiswil und Lukas Gisler vom Alterszentrum Acherhof gemeinsam entwickelt und mit der Firma careanesth umgesetzt. Das neue Angebot richtet sich an bestehende Mitarbeitende der Pflege und an Personen, die wieder in den Beruf einsteigen oder flexibler arbeiten möchten. Ziel des Talkessel-Pools ist, die Mitarbeitenden der Pflege weiter zu entlasten, selber temporäres Personal zu rekrutieren und gleichzeitig bestehenden Mitarbeitenden zusätzliche Verdienstmöglichkeiten zu bieten.

(Acherhof-Post Nr. 58 vom 23. 2. 2024)

Inhalt

Stiftung Acherhof	Seite 4
--------------------------	---------

Namen und Funktionen	5
-----------------------------	---

Jahresberichte 2024

Stiftungsrat	8
Geschäftsleitung der Stiftung	9
Geschäftsbereich Alterszentrum	11
Geschäftsbereich Liegenschaften	14
Geschäftsbereich Gastronomie	15

Jahresrechnung 2024

Kommentar	18
Bilanz	19
Erfolgsrechnung	20
Geldflussrechnung	21
Eigenkapitalnachweis	22
Anhang	23
Bericht der Revisionsstelle	33

Stiftung Acherhof

Kontakt

Grundstrasse 32a
6430 Schwyz
Telefon 041 818 32 32
info@acherhof.ch
www.acherhof.ch



Spenden / Legate

Ihre finanziellen Zuwendungen zugunsten der gemeinnützigen Stiftung Acherhof sind willkommen.
Wir informieren Sie gerne persönlich über Möglichkeiten.
Kontaktieren Sie uns bitte.

Spendenkonto:

IBAN: CH16 0077 7001 5008 9518 1
Stiftung Acherhof, 6430 Schwyz

Namen und Funktionen

Stiftungsrat

Lorenz Bösch, Präsident
Annelies Rüegg, Vizepräsidentin
Alphons Fässler
Miriam Huwyler
Hedi Gnos, Vertretung Gemeinde Illgau
Beatrice Betschart, Vertretung Gemeinde Morschach
Isabell Kälin, Protokoll

Geschäftsleitung der Stiftung

Felix Lienert, Leiter

Geschäftsbereich Alterszentrum

Lukas Gisler, Leiter

Geschäftsbereich Liegenschaften

Tanja Suter, Leiterin

Geschäftsbereich Gastronomie

Susanna Haziri, Co-Leiterin
Patrick Erpen, Co-Leiter

Finanzen und Verwaltung

Samira Bhardwaj, Leiterin

Stiftungsaufsicht

Zentralschweizer BVG- und Stiftungsaufsicht (ZBSA)

Revisionsstelle

Treuhand- und Revisionsgesellschaft Mattig-Suter und Partner



Junge Menschen entdecken im Acherhof die Welt der Pflegeberufe

Bei der zweiten «Zentralschweizer Woche der Gesundheitsberufe» vom 16.–23. 3. 2024 wirkt das Alterszentrum Acherhof mit einem speziellen Parcours mit. Hier erkennen Heidi Nideröst (r.), Leitung Pflege und Betreuung, und Aline Schlegel, Fachfrau Gesundheit in Ausbildung, Stolperfallen und besprechen, wann's gefährlich wird.

(Acherhof-Post Nr. 59 vom 22. 3. 2024)



Sagenhafter Nachmittag

Zusammen mit der 4. Klasse des Primarschulhauses Herrengasse Schwyz kommen die Acherhof-Bewohnenden am 25. 3. 2024 in den Genuss der vielfältigen Sagenwelt, präsentiert von Sagenexperte und Acherhof-Post-Autor Guido Schuler.

(Acherhof-Post Nr. 60 vom 26. 4. 2024)



Hend ihr s'Trudy gseh...?

Am 1. 5. 2024 ist Clown Lilly im Alterszentrum unterwegs, wo sie mit den Bewohnenden ihrer Kuh Trudy sucht und dabei für zahlreiche Lacher sowie viel gute Laune sorgt.

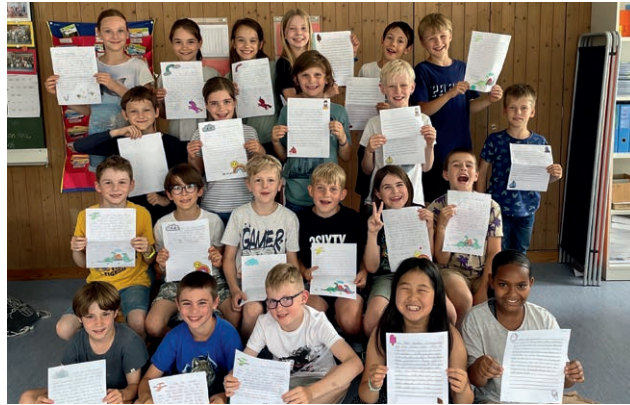
(Acherhof-Post Nr. 61 vom 31. 5. 2024)



Begeisterndes «Jazz & Dine»

Am 8. 6. 2024 feiert im Restaurant zum Acher mit «Jazz & Dine» ein ganz besonderer Anlass Premiere. Ziel ist, die Gäste mit einer gelungenen Kombination aus Musik und Kulinarik zu begeistern. Das ist in allen Belangen gelungen.

(Acherhof-Post Nr. 62 vom 28. 6. 2024)



Herzlichen Dank fürs «miteinander»!

Mit der Briefaktion der Klasse 3b (Foto) von Lehrer Silvan Keiser und dem Mundharmonika-Konzert der Klasse 5b von Benno Reichmuth findet das gemeinsame Projekt «miteinander» des Alterszentrums Acherhof und der Primarschule Herrengasse Schwyz für das Schuljahr 2023/2024 seinen Abschluss. Es war eine schöne Erfahrung für alle Generationen.

(Acherhof-Post Nr. 63 vom 26.7.2024)



Heisser Sommer – kühles Glace

Am 24.7.2024 organisiert das Alterszentrum einen Glacewagen und offeriert allen Bewohnenden eine süsse Abkühlung. Kein Wunder, strahlen Leo Strüby (l.) und Hans Amgwerd mit Katharina Helml, Aktivierungsfachfrau HF, um die Wette.

(Acherhof-Post Nr. 64 vom 30.8.2024)



Jubiläums-Stubete

Bereits zum 40. Mal präsentiert Josef Heinzer am Nachmittag des 1.9.2024 im Acherhof eine Stubete. Traditioneller Höhepunkt und Schluss der Stubete ist das Zusammenspiel aller teilnehmenden Formationen.

(Acherhof-Post Nr. 65 vom 27.9.2024)



Spielzeugbörse boomt

Am 18.9.2024 findet auf der Acherhof-Piazza die erste Spielzeugbörse statt. Gleich kistenweise tragen die zahlreichen Kinder und Jugendlichen Spielsachen, Kinderbücher sowie Gesellschaftsspiele herbei und tauschen rege.

(Acherhof-Post Nr. 65 vom 27.9.2024)

Jahresberichte 2024

Stiftungsrat

Dank

Der Stiftungsrat dankt allen, die sich im Jahr 2024 für den Acherhof eingesetzt haben. In erster Linie geht dieser Dank an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Pflege und in allen übrigen Diensten im und um das Alterszentrum sowie an das Geschäftsführungsteam unter der Leitung von Felix Lienert, welches das gute Zusammenspiel aller fördert. Wir freuen uns über die wohlwollenden Rückmeldungen unserer Bewohnenden und ihrer Angehörigen. Sie sind das Resultat der umsichtigen operativen Leitung und des Engagements sämtlicher Mitarbeitenden und Partner. Komplimente motivieren und stärken die sinnstiftende Arbeit im Haus. Ich danke auch den drei Vertragsgemeinden Schwyz, Morschach und Illgau für ihr aktives Interesse und ihr Mittragen.

Arbeit im Stiftungsrat

Das Berichtsjahr 2024 steht unter dem Eindruck «Bewähren in einem nach wie vor anspruchsvollen Umfeld». Mit einigen kreativen Ansätzen in der Führung gelang es uns, die Herausforderungen zu meistern. Das macht Freude.

Der Betrieb und das Zusammenleben im Quartier ist lebendig und wird durch viele Ideen auch von der Privatschule Hofstatt Schwyz getragen. Der Stiftungsrat befasst sich schrittweise mit der künftigen Entwicklung des Areals.

Folgende Fragen stehen im Raum: Wie können das Haus Acher und die Annexbauten unter Beachtung der Anforderungen des Denkmal- und Ortsbildschutzes weiterentwickelt werden? Welche Nutzungen ergeben in Zukunft Sinn? Bis konkrete Projekte auf dem Tisch liegen, wird es aber noch dauern. Erste Ansätze sind vorhanden, dennoch erfordern vielfältige Fragestellungen eine zusätzliche Vertiefung.

Ich danke dem Stiftungsrat für die gute und konstruktive Zusammenarbeit im Gremium sowie dem ganzen Geschäftsführungsteam unter der Leitung von Felix Lienert für sein Engagement im Alltag und für seinen Einsatz zugunsten des Acherhofs als vielfältigem Wohnort. Und ich freue mich auf die nächsten Schritte in die Zukunft.

Lorenz Bösch, Präsident

Geschäftsleitung der Stiftung

Gesamthaft blicken wir 2024 auf ein operativ erfreuliches Jahr zurück. Die Nachfrage in allen Geschäftsbereichen war hoch und stabil, Prozesse und insbesondere die HR-Arbeit konnten verbessert werden. Die sehr guten Ergebnisse der von der terzStiftung durchgeführten Befragung krönten diese Arbeit (siehe unten). Wirtschaftlich hinterliessen die hohen Kosten für Temporärpersonal Spuren im Jahresergebnis.

Der Geschäftsbereich Gastronomie zeichnete sich durch eine substanzielle Verbesserung der Prozesse, des Angebots und des wirtschaftlichen Erfolgs aus. Die Auslastung im Alterszentrum blieb konstant sehr hoch. Der Fachkräftemangel sorgte weiterhin für Kopfzerbrechen: offene

Viermal eine Spitzennote

Alle drei Jahre lässt die Stiftung Acherhof die Bewohnenden, Angehörigen, Mitarbeitenden sowie erstmals auch die Mieter/-innen Wohnen 60+ durch die terzStiftung nach der Zufriedenheit mit den Acherhof-Angeboten befragen. Nachdem bereits im Jahr 2021 sehr erfreuliche Resultate bei allen Anspruchsgruppen erreicht werden konnten, bestätigt sich dieses Ergebnis 2024 auf erfreulich hohem Niveau, wobei sogar vier Spitzennoten erzielt werden. (Acherhof-Post Nr. 62 vom 28.6.2024)



Anlässlich der Ergebnispräsentation werden der Geschäftsführung der Stiftung Acherhof am 7. 6. 2024 die vier Label übergeben: (v. l. n. r.) Thomas Elias (terzStiftung), Heidi Nideröst (Leitung Pflege und Betreuung), Karin Gehrig (Verantwortliche HR), Felix Lienert (Geschäftsführung Stiftung Acherhof), Maria Pürro (Leitung Hauswirtschaft), Samira Bhardwaj (Leitung Verwaltung / Finanzen), Tanja Suter (Leitung Geschäftsbereich Liegenschaften), Susanna Haziri (Co-Leitung Geschäftsbereich Gastronomie) und Lukas Gisler (Leitung Geschäftsbereich Alterszentrum).

Stellen konnten nicht zeitgerecht besetzt und mussten deshalb mit teurem Temporärpersonal überbrückt werden. Der Geschäftsbereich Liegenschaften konnte die Vollvermietung halten. Erfreulich entwickelte sich dabei die Vermietung der Gästezimmer. Anspruchsvoll blieben jedoch die Unterhaltsarbeiten im historischen Bestand.

Die gute Entwicklung der Ertragsseite ging mit einem guten Kostenmanagement bei den Sachkosten einher. Herausfordernd bleibt das Personalmanagement, das uns vor allem in der Pflege forderte. Die Mitarbeitenden trugen mit ihrem Feuer für den Acherhof erheblich zur Zufriedenheit der Bewohnenden, Gäste und Mieter/-innen bei.

Das Projekt «Quartierbüro Acherhof» wurde 2024 in die Organisation der Stiftung überführt. Dessen Arbeit leistet einen hohen Beitrag für das Zusammenleben im Dorfquartier. Es verbindet die verschiedenen Generationen und fördert das Verständnis untereinander.

Das unermüdliche Engagement, die Begeisterung und die Empathie unserer Mitarbeitenden prägen den Acherhof. Sie leisten täglich Wunderbares. Vielen Dank!

Ebenfalls danke ich den Bewohnenden, deren Angehörigen, den Gästen und Mietern/-innen für ihre vielen positiven Feedbacks und für die Teilnahme an der Umfrage der terzStiftung. Die guten Ergebnisse bestärken uns, auf dem richtigen Weg zu sein.

Felix Lienert, Geschäftsleiter

Geschäftsbereich Alterszentrum

Über die Generationen hinweg wohnen, leben, arbeiten und lernen. So beschreibt unser Leitbild die Idee des Dorfquartiers für alle Generationen. Wie das im gelebten Alltag im Acherhof aussehen kann, beschreibe ich in den folgenden Zeilen.

Wohnen und leben

Im Alterszentrum Acherhof wohnen aktuell rund 114 Bewohnernde in unseren unterschiedlichen Angeboten. Mit mehr oder weniger Unterstützung und eben jener Pflege, die sie im Alltag benötigen.

In unseren Angeboten Wohnen 60+ finden Mieterinnen und Mieter mitten im Dorf Schwyz Wohnungen, die auf ihre Bedürfnisse zugeschnitten sind. In den Familienwohnungen, Studios und Gästezimmern wohnen viele weitere Menschen von ganz jung bis ins hohe Alter. Sie alle sind Teil des Dorfquartiers und beteiligen sich gemäss persönlichen Vorlieben und Bedürfnissen am Leben im Acherhof. Tag für Tag begegnen wir uns und anderen im Haus, auf der Piazza oder auf einem Spaziergang durchs Areal.

Mal sind es geplante Anlässe wie die Acherhof-Chilbi, mal sind es ungezwungene Gespräche an einem schattigen Plätzchen. Wie es sich gerade ergibt. Es sind diese Begegnungen untereinander und über die Generationen hinweg, die das Wohnen und Leben im Acherhof so besonders machen.

Arbeiten und lernen

Die Stiftung Acherhof beschäftigt weit über 200 Mitarbeitende. In den Bereichen Alterszentrum, Gastronomie und Liegenschaften leisten sie Tag für Tag einen bewundernswerten Einsatz. Sie sind es, die das komplexe Uhrwerk auf dem Areal am Laufen halten.

Und täglich lernen wir dazu. Einfach aus dem Alltag, unseren Erfahrungen und Reflexionen heraus. Wir organisieren und führen Weiterbildungen durch und stellen uns den Veränderungen der Branche. So führten wir per Januar 2025 das Bedarfserfassungs-Instrument RAI

ein. Auch darauf haben wir uns mit grossem Einsatz und vielen hundert Stunden Schulung vorbereitet.

Mit Freude begleiten wir unsere aktuell dreizehn Lernenden und Studierenden auf dem Weg ihrer beruflichen Entwicklung und sind stolz, dass auch 2024 alle fünf Lernenden und Studierenden erfolgreich ihre Ausbildungen abgeschlossen haben. Auch als Arbeitgeberin wollen wir lernen. So haben wir durch die terzStiftung eine erneute Befragung der Bewohnernden, Mitarbeitenden, Angehörigen sowie der Mieterinnen und Mieter in Auftrag gegeben. Alle vier Umfragen zeigen eine erfreulich hohe Zufriedenheit der Befragten. Trotzdem haben wir weiteren Veränderungsbedarf erkannt und erste Schritte bereits erfolgreich umgesetzt. Wir bleiben am Ball und lernen weiter.

Im Berichtsjahr haben uns alle Primarschul- und Kindergartenklassen aus dem Schulhaus Herrengasse besucht. Gemeinsam haben wir mit den Kindergartenkindern Tschau-Sepp gespielt, mit den grösseren Kindern sogar den Schieber gelernt. Andere Kinder haben mit uns gebastelt oder Interviews für die Acherhof-Post geführt. Wir lernen auch über die Generationen hinweg!

Gemeinsam leben, gemeinsam erleben

Wir leben gemeinsam und so finden sich im Acherhof alle Gefühlslagen. Mal sonnig, ausgelassen und heiter,

mal feierlich und besinnlich, mal traurig und ruhig. Alles darf sein, so wie es das Leben mit sich bringt! Musik bereichert den Alltag das ganze Jahr hindurch. Vom rhythmischen Narrentanz am Jahresbeginn, über traditionelles Chlefele, Konzerte der Jungjutzer, des Senioren- und Männerchors. Wo gesungen wird, lassen wir uns gerne nieder! Konzerte und Ständchen der hiesigen Musikvereine und Jodlerclubs bereichern die Sommermonate, und die grosse Acherhof-Stubete Anfang September bildet den Höhepunkt des Musikjahres im Acherhof. Dazwischen findet sich immer wieder eine Gelegenheit, eine Ländlerformation zu engagieren. Mit so vielfältigem Musikgenuss fühlen wir uns wirklich privilegiert! Tierisch geht es manchmal zu im Acherhof. Lamas, Schafe, Hasen, Hunde, Katzen, Hühner, Meerschweinchen besuchen uns. Es entstehen spannende, überraschende und häufig auch sehr berührende Begegnungen.

Sie sehen, wir leben unsere Idee ganz so, wie wir diese in unserem Leitbild beschreiben. Wir schauen mit Stolz und Zufriedenheit zurück auf ein vielfältiges, sehr herausforderndes, aber erfolgreiches Jahr. Wir blicken mit Optimismus und Freude ins neue Jahr. Spannende Projekte warten auf uns. Wir gehen sie wiederum gemeinsam an! Wir danken all unseren Mitarbeitenden von ganzem Herzen für ihren grossen Einsatz und ihre Verbundenheit zum Acherhof. Den Bewohnenden und Angehörigen danken wir für ihr Vertrauen.

Lukas Gisler, Leiter

Lernende

Aktivierungsfachperson HF in Ausbildung
Petra Marty

Pflegefachperson HF in Ausbildung
Tabea Kollath
Chiara Fanchini

Fachperson Gesundheit EFZ
Lea Heinzer, 3. Lehrjahr
Julia Laimbacher, 3. Lehrjahr
Fabian Marty, 3. Lehrjahr
Salina Gherensie, 3. Lehrjahr
Faisal Faquirzadah, 3. Lehrjahr

Koch/Köchin EFZ
Pascal Steiner, 1. Lehrjahr

Dienstjubiläen

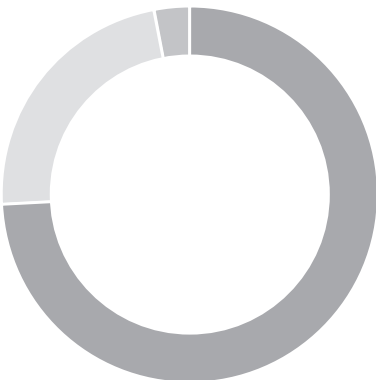
35 Jahre
Tito Logdat, Küche

10 Jahre
Rita Orler, Pflege
Fevzije Toski, Küche
Luljeta Tushi, Pflege

Bewohnende Alter (total 109)

		Anzahl	Alter in Jahren	Anzahl		
Frauen	71			38	Männer	
	1		65 – 69	4		
	2		70 – 74	2		
	4		75 – 79	5		
	17		80 – 84	9		
	22		85 – 89	7		
	20		90 – 94	9		
	5		95 – 99	2		

Bewohnende Herkunft in %



- Vertragsgemeinden (74.3% = 81 Personen)
- Kanton Schwyz (22.9% = 25 Personen)
- Ausserkantonale (2.9% = 3 Personen)

Bewohnende Herkunft

		in %	Anzahl	
	Ortschaft	100.0	109	
Vertrags- gemeinden (74.3% = 81 Personen)	Schwyz	69.7	76	
	Morschach	2.9	3	
	Illgau	1.8	2	
Kanton Schwyz (22.9% = 25 Personen)	Brunnen	7.2	8	
	Arth / Goldau	3.6	4	
	Muotathal	2.9	3	
	Küssnacht	1.8	2	
	Steinerberg	1.8	2	
	Gersau	0.9	1	
	Lauerz	0.9	1	
	Rothenthurm	0.9	1	
	Sattel	0.9	1	
	Schübelbach	0.9	1	
	Steinen	0.9	1	
Ausserkantonale (2.9% = 3 Personen)		2.9	3	

Geschäftsbereich Liegenschaften

Das Jahr 2024 war für den Geschäftsbereich Liegenschaften ein interessantes, erfolgreiches Jahr.

Wiedervermietung

Im historischen Ensemble an der Acherhofstrasse 11 und 13 wurde je eine Wohnung wiedervermietet. Die Gästezimmer an der Acherhofstrasse 9 waren im Jahr 2024 sehr gefragt. Es wurde eine Auslastung von über 95% erreicht. Durch die hohe Belegung zeigte sich jedoch der Aufwand in der Immobilienbewirtschaftung und im Facility Management, es gab diverse Reparaturen wie Malerarbeiten, Ersatz von Geräten usw. In wenigen Fällen wurde aufgrund Missachten der Hausordnung das Mietverhältnis aufgelöst. Im Gebäude Annex, Grundstrasse 32c, und Solitär 1, Grundstrasse 32f, wurde je eine Wohnung wiedervermietet. Im Gebäude Solitär 2, Grundstrasse 32g, waren im Berichtsjahr keine Mieterwechsel zu verzeichnen. Die Einstellplätze in der Tiefgarage werden auch an die Wohnungs- und Gästezimmermieter vermietet. Die Betreuung der Schrankenanlage ausserhalb der Bürozeiten wurde extern vergeben. Unsere Aussenparkplatzfläche sind sehr begehrt und vollvermietet.

Unterhaltsarbeiten

Durch das eigene Facility Management konnte der Bereich Liegenschaften bei Unterhaltsarbeiten und Schadenfällen sehr schnell reagieren. Der Geschäftsbereich Liegenschaften befasste sich laufend mit mieterseitig gemeldeten Mängeln, die sofort an die zuständigen Fachpersonen weitergeleitet wurden. Im Alterszentrum wurde die Klimatisierung installiert und fertiggestellt.

Schadenfälle

Im Dezember ereignete sich im historischen Ensemble im Sanitärbereich einer Alterswohnung ein Wasserschaden. Der Grund war Materialermüdung.

Fazit

Das Jahr 2024 war bezüglich technischer Bewirtschaftung bzw. Facility Management sehr anspruchsvoll. In der Immobilienbewirtschaftung wurde eine hohe Vermietungsquote erzielt.

Tanja Suter, Leiterin

Geschäftsbereich Gastronomie

Im Geschäftsjahr 2024 blicken wir auf eine erfolgreiche Entwicklung unseres Restaurants zurück. Seit der Eröffnung 2019 haben wir es geschafft, uns fest im Markt zu etablieren und unseren Bekanntheitsgrad zu steigern. Dank unseres Engagements für Qualität und Kundenzufriedenheit konnten wir uns in der Region als **das** öffentliche Restaurant im Dorfquartier für alle Generationen positionieren.

Im Berichtsjahr verzeichnen wir eine beeindruckende Umsatzsteigerung von 19.6% im Vergleich zum Vorjahr. Dieser positive Trend spiegelt die steigende Beliebtheit unseres Hauses wider und ist ein Beweis für das Vertrauen, das uns unsere Gäste schenken. Besonders erfreulich ist die erhöhte Nachfrage nach unseren Bankett- und Veranstaltungsdienstleistungen. Zahlreiche Kunden nutzen unsere Räumlichkeiten für Feierlichkeiten, Firmenveranstaltungen (Seminare, Weihnachtsfeste) und private Anlässe, was unser Angebot zusätzlich stärkt und unser Wachstum fördert.

Wir legen grossen Wert auf eine freundliche, professionelle und individuelle Betreuung, um jeder Besucherin und jedem Besucher ein besonderes Erlebnis zu bereiten. Die Qualität unserer Speisen, die angenehme Atmosphäre sowie unser aufmerksamer Service tragen dazu bei, dass unsere Gäste sich bei uns wohlfühlen und immer wieder gerne zurückkehren.

Unsere Bewohnenden im Alterszentrum können sich stets auf eine qualitativ hochwertige und sorgfältig zubereitete Verpflegung verlassen. Dies ist ein zentraler Anker unseres Unternehmens.

Durch konsequente Einhaltung hoher Standards und kontinuierliche Qualitätskontrollen gewährleisten wir, dass sich unsere Bewohnenden rundum wohl und gut versorgt fühlen.

Die steigende Nachfrage wird langfristig Auswirkungen auf den Stellenplan haben. Diese Entwicklung erfordert eine strategische Anpassung unserer Ressourcen- und Personalplanung, um den gestiegenen Anforderungen gerecht zu werden. Zudem stellen Langzeitausfälle einzelner Mitarbeitender eine Herausforderung für das gesamte Team dar und erschweren die Arbeitsorganisation. Wir setzen daher auf eine vorausschauende Personalplanung und flexible Einsatzmöglichkeiten, um die Qualität unserer Dienstleistungen weiterhin sicherstellen zu können.

Ebenfalls ein bedeutender Erfolg ist die Reduktion von Food Waste um bis zu 30%, was unsere Bemühungen um eine nachhaltige und effiziente Produktion unterstreicht. Zudem konnten die Prozesse in Zusammenarbeit mit der Hotellerie des Alterszentrums Acherhof deutlich verbessert werden, was zu effizienteren Abläufen und höherer Kundenzufriedenheit führt.

Wir danken unseren Mitarbeitenden für ihr Engagement und unseren Gästen für ihr Vertrauen. Mit Blick auf die Zukunft setzen wir weiterhin auf Qualität, Innovation und Kundenzufriedenheit, um auch künftig erfolgreich am Markt zu bestehen.

Susanna Haziri, Co-Leiterin
Patrick Erpen, Co-Leiter



Musig, Marroni, Magerbrot!

Am 27.9.2024 heisst es «Herbstzeit ist Chilbizeit». Wegen des teils stürmischen Wetters wird die Chilbi kurzerhand ins Gebäudeinnere verlegt. Das hält Bewohner Alois Fischer nicht davon ab, beim Wurfspiel, für das Anita Theiler, Leitung Aktivierung, den Lockvogel spielt, 30 Punkte zu erzielen.

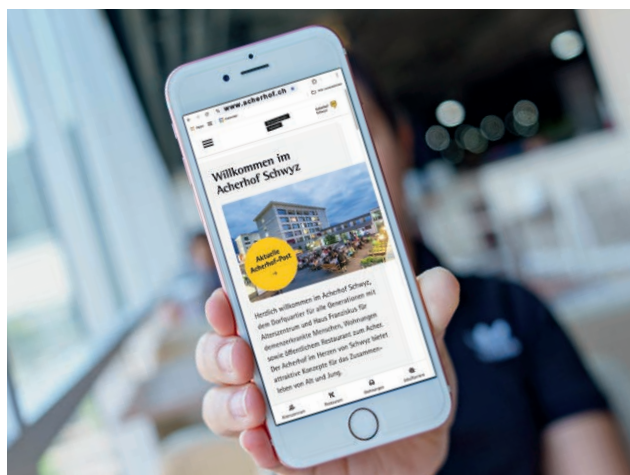
(Acherhof-Post Nr. 66 vom 25.10.2024)



Wir sind stolz auf unsere Arbeit!

Anfang Oktober 2024 leistet das ganze Team der Reinigung extra-grosse Arbeit und bringt seine Reinigungswagen auf Vordermann. Mit sichtlicher Freude übers Ergebnis präsentiert das Team anschliessend stolz einen Reinigungswagen. Für ihren besonderen Einsatz haben sich die Mitarbeitenden ein besonderes Znüni redlich verdient.

(Acherhof-Post Nr. 66 vom 25.10.2024)



www.acherhof.ch

Ende November 2024 schaltet der Acherhof seine komplett neu strukturierte und gestaltete Website auf. Sie ist für den Gebrauch am Smartphone optimiert. Das Acherhof-Büsi hat sich sofort durchgeklickt: «Am besten gefällt mir die Rubrik «In 30 Sekunden bewerben». Weils so schnell geht, habe ich mich spontan für einen Lebensjob als Acherhof-Streichelbüsi beworben. Gestreichelt werden ist nämlich meine Kernkompetenz.»

(Acherhof-Post Nr. 67 vom 29.11.2024)





Weihnachtskarte 2024

Die speziellen Weihnachtskarten des Acherhof haben bereits Tradition. So findet am Nachmittag und frühen Abend des 2. 12. 2024 auf der Acherhof-Piazza vor dem Haus Acher das Fotoshooting statt. Die Bewohnerinnen Bethli Schelbert (links im Bild) sowie Regina Holdener stellen sich als Fotomodelle und Adela Dettling, Tochter von Christ Dettling, Stv. Aktivierung, als Engeli zur Verfügung. Leandra Gerig, Fachfrau Alltagsgestaltung und Aktivierung, steuert den Rapid, Peter von Euw vom Facility Management seinen Citroën Méhari und Aktivierungs-Mitarbeiterin Marianne Stalder ihre Hündin Easy zum Bild bei.

(Acherhof-Post Nr. 68 vom 20.12.2024)



Saumässige Glücksbringer

Am Nachmittag des 31. 12. 2024 findet «i üsem Saal» als letzter Anlass des Jahres 2024 die beliebte Silvestertombola statt. Mit von der Partie sind neben dem Musikerduo Carlo und Gerry, das für gute Unterhaltung sorgt, auch zwei erst zwei Wochen alte Glückssüüli von Silvia und Xaver Schelbert. Eines der Süüli fühlt sich bei Bewohner Adelbert Schnüriger sichtlich sauwohl.

(Acherhof-Post Nr. 69 vom 31.1.2025)

Jahresrechnung 2024

nach Swiss
GAAP FER

Kommentar

Das Berichtsjahr zeichnet sich durch eine hohe Auslastung der Bettenkapazitäten im Alterszentrum sowie einen hohen Vermietungsgrad bei den Liegenschaften aus. Das Alterszentrum war ganzjährig hoch belegt. In der zweiten Jahreshälfte mussten Engpässe beim Pflegepersonal durch den Einsatz von (teuren) temporären Kräften entschärft werden. Aus diesem Grund wird das Kostenziel deutlich verpasst. Immerhin erreicht das Alterszentrum einen positiven EBITDA.

Nach einem schwierigen Jahr 2023 erholte sich der Geschäftsbereich Gastronomie 2024 und hat sich bezüglich des Angebots und der Wahrnehmung bei den Gästen deutlich verbessert. Wirtschaftlich bildet sich diese Entwicklung positiv im Ergebnis ab. Dieser Geschäftsbereich übertrifft die Jahresziele.

Erwartungsgemäss fällt das Ergebnis des Geschäftsbereichs Liegenschaften positiv aus und trägt das Gesamtergebnis der Stiftung.

Insgesamt erwirtschaftete die Stiftung im Berichtsjahr ein positives betriebliches EBITDA und erreichte die Ziele des Finanzplans.

Bilanz

in CHF

Ziff.

31. 12. 2024

31. 12. 2023

Aktiven

Flüssige Mittel		4 758 285.62	13.2%	5 182 312.94	14.0%
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1	1 153 231.00	3.2%	1 202 913.05	3.2%
Sonstige kurzfristige Forderungen	2	220 891.09	0.6%	204 574.92	0.6%
Vorräte	3	118 547.00	0.3%	130 388.00	0.4%
Aktive Rechnungsabgrenzungen	4	66 101.52	0.2%	51 192.00	0.1%
Umlaufvermögen		6 317 056.23	17.5%	6 771 380.91	18.3%
Sachanlagen	5	29 640 226.78	82.0%	30 326 519.41	81.7%
Finanzanlagen	6	700.00	0.0%	700.00	0.0%
Immaterielle Anlagen	7	173 341.60	0.5%	–	
Anlagevermögen		29 814 268.38	82.5%	30 327 219.41	81.7%
Bilanzsumme		36 131 324.61	100.0%	37 098 600.32	100.0%

Passiven

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		864 379.13	2.4%	836 317.56	2.3%
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	8	882 514.20	2.4%	890 751.05	2.4%
Passive Rechnungsabgrenzungen	9	265 542.24	0.7%	339 548.30	0.9%
Kurzfristiges Fremdkapital		2 012 435.57	5.6%	2 066 616.91	5.6%
Langfristige verzinsliche Finanzverbindlichkeiten	10	28 292 424.80	78.3%	29 318 504.70	79.0%
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	11	490 005.50	1.4%	445 673.56	1.2%
Langfristiges Fremdkapital		28 782 430.30	79.7%	29 764 178.26	80.2%
Stiftungskapital		3 696 529.34	10.2%	3 696 529.34	10.0%
Gewinnreserve					
– Neubewertungsreserve		7 314 498.00	20.2%	7 443 418.00	20.1%
– Verlustvortrag		–5 872 142.19	–16.3%	–6 395 525.41	–17.2%
Jahreserfolg		197 573.59	0.5%	523 383.22	1.4%
Eigenkapital		5 336 458.74	14.8%	5 267 805.15	14.2%
Bilanzsumme		36 131 324.61	100.0%	37 098 600.32	100.0%

Erfolgsrechnung

in CHF	Ziff.	2024		2023	
Ertrag					
Erlös aus Lieferungen und Leistungen	12	16 532 383.83	88.9%	15 961 898.36	89.0%
Nettoerlös aus Lieferung und Leistungen		16 532 383.83	88.9%	15 961 898.36	89.0%
Andere betriebliche Erträge					
Andere betriebliche Erträge	13	2 062 399.66	11.1%	1 977 487.48	11.0%
		2 062 399.66	11.1%	1 977 487.48	11.0%
		18 594 783.49	100.0%	17 939 385.84	100.0%
Material- und Dienstleistungsaufwand					
Material- und Dienstleistungsaufwand	14	-1 265 816.40	-6.8%	-1 218 057.10	-6.8%
		-1 265 816.40	-6.8%	-1 218 057.10	-6.8%
		17 328 967.09	93.2%	16 721 328.74	93.2%
Personalaufwand					
Personalaufwand	15	-12 728 842.88	-68.5%	-11 976 987.43	-66.8%
		-12 728 842.88	-68.5%	-11 976 987.43	-66.8%
		4 600 124.21	24.7%	4 744 341.31	26.4%
Andere betriebliche Aufwendungen					
Andere betriebliche Aufwendungen	16	-2 708 507.46	-14.6%	-2 618 546.18	-14.6%
		-2 708 507.46	-14.6%	-2 618 546.18	-14.6%
		1 891 616.75	10.2%	2 125 795.13	11.8%
Abschreibungen					
Abschreibungen auf Sachanlagen		-1 283 731.65	-6.9%	-1 283 316.10	-7.2%
		-1 283 731.65	-6.9%	-1 283 316.10	-7.2%
Betriebliches Ergebnis		607 885.10	3.3%	842 479.03	4.7%
Finanzerfolg					
Finanzaufwand		-472 307.39	-2.5%	-392 772.71	-2.2%
		-472 307.39	-2.5%	-392 772.71	-2.2%
Ordentliches Ergebnis		135 577.71	0.7%	449 706.32	2.5%
Ausserordentliches Ergebnis					
Ausserordentlicher Ertrag	17	11 256.52	0.1%	-	-
		11 256.52	0.1%	-	-
Veränderung des Fondskapitals					
Fondseinlage		-5 488.70	0.0%	-13 536.75	-0.1%
Fondsentnahme		56 228.06	0.3%	87 213.65	0.5%
		50 739.36	0.3%	73 676.90	0.4%
Jahreserfolg		197 573.59		523 383.22	

Geldflussrechnung

in CHF

	2024	2023
Jahresgewinn	197 573.59	523 383.22
+ Abschreibungen des Anlagevermögens	1 283 731.65	1 283 316.10
+ Einmalabschreibung des Anlagevermögens aus Verwendung Investitionsbeiträge	9 600.00	-
+/- Ab-/Zunahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	49 682.05	-176 751.10
-/+ Zu-/Abnahme von sonstigen kurzfristigen Forderungen	-16 316.17	370 263.97
+/- Ab-/Zunahme von Vorräten	11 841.00	-13 479.00
- Zunahme von aktiven Rechnungsabgrenzungen	-14 909.52	-7 231.85
+ Zunahme von Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	28 061.57	164 676.84
-/+ Ab-/Zunahme von sonstigen kurzfristigen Verbindlichkeiten	-8 236.85	34 391.45
- Abnahme von passiven Rechnungsabgrenzungen	-74 006.06	-76 321.83
= Geldzufluss aus Betriebstätigkeit (operativer Cash Flow)	1 467 021.26	2 102 247.80
- Auszahlungen für Investitionen von Sachanlagen	-735 883.02	-383 061.04
- Auszahlungen für Investitionen von Immateriellen Anlagen	-173 417.60	-
= Geldabfluss aus Investitionstätigkeit	-909 300.62	-383 061.04
- Rückzahlungen von langfristigen Finanzverbindlichkeiten	-981 747.96	-1 137 047.80
= Geldabfluss aus Finanzierungstätigkeit	-981 747.96	-1 137 047.80
Total Geldfluss	-424 027.32	582 138.96
Nachweis der Veränderung des Fonds Netto-Flüssige Mittel		
Flüssige Mittel am Anfang der Periode	5 182 312.94	4 600 173.98
+ Geldzufluss aus Betriebstätigkeit (operativer Cash Flow)	1 467 021.26	2 102 247.80
- Geldabfluss aus Investitionstätigkeit	-909 300.62	-383 061.04
- Geldabfluss aus Finanzierungstätigkeit	-981 747.96	-1 137 047.80
Flüssige Mittel am Ende der Periode	4 758 285.62	5 182 312.94

Eigenkapitalnachweis

2024 in CHF	Stiftungskapital	Gewinnreserven (Neubewertung)	Gewinnreserven (Andere)	Total
<i>Eigenkapital per 1. 1. 2024</i>	3 696 529.34	7 443 418.00	-5 872 142.19	5 267 805.15
Neubewertungen	-	-128 920.00	-	-128 920.00
Jahreserfolg	-	-	197 573.59	197 573.59
Eigenkapital per 31. 12. 2024	3 696 529.34	7 314 498.00	-5 674 568.60	5 336 458.74

2023 in CHF	Stiftungskapital	Gewinnreserven (Neubewertung)	Gewinnreserven (Andere)	Total
<i>Eigenkapital per 1. 1. 2023</i>	3 696 529.34	7 627 270.59	-6 450 458.00	4 873 341.93
Neubewertungen	-	-128 920.00	-	-128 920.00
Verrechnung Neubewertungsreserve	-	-54 932.59	54 932.59	-
Jahreserfolg	-	-	523 383.22	523 383.22
Eigenkapital per 31. 12. 2023	3 696 529.34	7 443 418.00	-5 872 142.19	5 267 805.15

Anhang

Grundsätze zur Rechnungslegung nach SWISS GAAP FER

Allgemein

Die Stiftung Acherhof legt Wert darauf, Kapitalgebenden, Arbeitnehmenden und der interessierten Öffentlichkeit mit der Jahresrechnung ein umfassendes, den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild über die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Stiftung zu geben.

Die Rechnungslegung der Stiftung Acherhof erfolgt in Übereinstimmung mit den bestehenden Richtlinien der Fachempfehlung zur Rechnungslegung (gesamtes Swiss GAAP FER-Regelwerk).

Der Jahresabschluss nach Swiss GAAP FER ist zugleich der handelsrechtlich massgebliche Jahresabschluss, weshalb keine latenten Steuerverbindlichkeiten resultieren. Die Einhaltung der Grundsätze wird durch die externe Revisionsstelle geprüft.

Anwendung Swiss GAAP FER

Die Jahresrechnung der Stiftung Acherhof mit Stichtag 31. 12. 2024 wurde nach Swiss GAAP FER sowie in Übereinstimmung mit Schweizer Recht und den Rechnungslegungsrichtlinien erstellt.

Diese Jahresrechnung wurde am 14. 5. 2025 vom Stiftungsrat freigegeben.

Bewertungsgrundlagen und -grundsätze

Fremdwährungsumrechnung

Die Umrechnung erfolgt mit der Stichtagskurs-Methode, d. h. Umrechnung der Vermögenswerte mit dem Tageskurs am Bilanzstichtag. Umrechnungsdifferenzen werden erfolgswirksam erfasst.

Flüssige Mittel

Die Flüssigen Mittel werden zu Nominalwerten bewertet.

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen werden zum Nominalwert (Kurswert am Bilanzstichtag) bilanziert, wobei erforderliche Wertberichtigungen angemessen berücksichtigt sind.

Vorräte

Warenvorräte sind gemäss Niederstwertprinzip zum tieferen Wert aus Anschaffungs- oder Herstellungskosten und Netto-Marktwert bewertet. Die Anschaffungs- oder Herstellungskosten umfassen sämtliche Aufwendungen, um die Vorräte an ihren derzeitigen Standort und in den derzeitigen Zustand zu bringen. Bei der Bestimmung des Netto-Marktwerts ist vom aktuellen Marktpreis auf dem Absatzmarkt abzüglich allfälliger Verkaufskosten auszugehen. Skonti werden als Anschaffungspreisminderungen betrachtet. Auf nicht werthaltigen Vorratspositionen werden die notwendigen Einzelwertberichtigungen vorgenommen.

Sachanlagen

Die zur eigenen Nutzung gehaltenen Sachanlagen werden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten abzüglich notwendiger Abschreibungen bewertet.

Die Anlagegüter werden linear über die wirtschaftliche Nutzungsdauer abgeschrieben.

Grundstücke und Bauten	33.3 Jahre
Anlagen und Einrichtungen	33.3 Jahre
Installationen und Umgebungsarbeiten	20 Jahre
Übrige Sachanlagen	
Mobiliar	10 Jahre
Geräte	10 Jahre
IT	4 Jahre
Fahrzeuge	4 – 8 Jahre

Die zu Renditezwecken gehaltenen Grundstückspartellen im Bau-recht werden zum aktuellen Wert bewertet. Der aktuelle Wert wird nach dem zu erwartenden Ertrag bzw. Geldfluss unter Berücksichtigung eines risikogerechten Abzinsungssatz ermittelt, basierend auf externen Bewertungsgutachten.

Finanzanlagen

Die Finanzanlagen werden zu Anschaffungskosten abzüglich allfälliger Wertbeeinträchtigungen bewertet. Langfristig gehaltene Wertschriften werden somit zu Anschaffungskosten bzw. – falls der aktuelle Wert tiefer ist – zum aktuellen Wert erfasst.

Immaterielle Werte

Erworbene immaterielle Werte werden aktiviert, wenn sie der Stiftung über mehrere Jahre einen messbaren Nutzen bringen. Selbst erarbeitete immaterielle Werte werden bilanziert, soweit die Bedingungen für eine Aktivierung erfüllt werden. Erworbene immaterielle Anlagen werden zu Anschaffungskosten, selbst erarbeitete immaterielle Anlagen zu Herstellungskosten bewertet. Die Abschreibung immaterieller Werte erfolgt linear. Software wird über den Zeitraum von 5 Jahren linear abgeschrieben. Falls die Nutzungsdauer nicht eindeutig bestimmt werden kann, erfolgt in der Regel eine Abschreibung über einen Zeitraum von 5 Jahren.

Wertbeeinträchtigungen

Bei allen Aktiven ist auf jeden Bilanzstichtag zu prüfen, ob Anzeichen für eine Wertbeeinträchtigung (Impairment) vorliegen. Existiert eine nachhaltige Wertverminderung, wird der Buchwert auf den erzielbaren Wert reduziert. Die Wertbeeinträchtigung wird erfolgswirksam erfasst.

Leasingverhältnisse

Ein Leasingverhältnis wird zu Beginn als Finanzierungsleasing oder operatives Leasing klassifiziert. Ein Leasingverhältnis, das im Wesentlichen alle mit dem Eigentum verbundenen Risiken und Chancen auf die Stiftung überträgt, wird als Finanzierungsleasing behandelt. Finanzierungsleasingverhältnisse werden zu Beginn des Leasingverhältnisses zum beizulegenden Zeitwert des Leasingobjekts oder, falls niedriger, zum Barwert der Mindestleasingzahlungen aktiviert.

Leasingzahlungen werden in einen Zins- und einen Amortisationsanteil zerlegt. Der Zinsbetrag wird in der Erfolgsrechnung als Finanzaufwand erfasst. Ein geleaster Vermögenswert wird über die Nutzungsdauer des Vermögenswerts abgeschrieben.

Wenn jedoch keine hinreichende Sicherheit besteht, dass die Stiftung bis zum Ende der Laufzeit des Leasingverhältnisses Eigentümerin bleibt, wird der Vermögenswert über die kürzere geschätzte Nutzungsdauer des Vermögenswerts und die Laufzeit des Leasingverhältnisses abgeschrieben. Operating-Leasing-Zahlungen werden linear über die Laufzeit des Leasingverhältnisses als Betriebsaufwand in der Erfolgsrechnung erfasst.

Rückstellungen

Als Rückstellung werden auf einem vergangenen Ereignis begründete wahrscheinliche Verpflichtungen erfasst, deren Höhe, Eintrittswahrscheinlichkeit und Fälligkeit nicht mit Sicherheit bestimmt werden können.

Dabei ist es unerheblich, ob es sich um eine rechtliche oder eine faktische Verpflichtung handelt. Sie werden auf jeden Bilanzstichtag auf Basis der wahrscheinlichen Mittelabflüsse bewertet.

Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten sind zum Nominalwert, d. h. zum gesetzlichen Wert des Zahlungsmittels zu bewerten. Bei Positionen in fremder Währung erfolgt die Umrechnung mit der Stichtagskurs-Methode, d. h. Umrechnung der Vermögenswerte mit dem Tageskurs am Bilanzstichtag. Umrechnungsdifferenzen werden erfolgswirksam erfasst.

Eventualverbindlichkeiten

Bürgschaften, Garantieverpflichtungen und Pfandbestellungen zugunsten Dritter werden als Eventualverbindlichkeiten zum Netto-Marktwert bewertet im Anhang ausgewiesen.

Derivative Finanzinstrumente

Die Stiftung setzt keine derivativen Finanzinstrumente ein.

Personalvorsorge

Die Mitarbeitenden sind entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen bei der Swiss Life Sammelstiftung 2. Säule versichert. Die Vorsorgeverpflichtungen für Ruhestand, Tod und Invalidität werden mit Beiträgen der Stiftung Acherhof und der Arbeitnehmer finanziert.

Steuern

Da der Jahresabschluss nach Swiss GAAP FER zugleich handelsrechtlich bindend ist und steuerrechtlich massgebende Werte darstellt, resultieren keine latenten Steuern aus Bewertungsdifferenzen.

Details zur Bilanz

1 Forderungen in CHF	31.12.2024	31.12.2023
– Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1 166 887.20	1 275 784.35
– Delkredere	–13 656.20	–72 871.30
Forderungen	1 153 231.00	1 202 913.05
2 Sonstige kurzfristige Forderungen in CHF	31.12.2024	31.12.2023
– Forderungen aus Heiz- und Nebenkostenabrechnungen	220 891.09	204 574.92
Sonstige kurzfristige Forderungen	220 891.09	204 574.92
3 Vorräte in CHF	31.12.2024	31.12.2023
– Haushaltsartikel	35 604.00	34 872.00
– Lebensmittel	40 577.00	46 084.00
– Medizinalartikel	38 304.00	47 907.00
– Übrige	11 689.00	10 672.00
– Wertberichtigungen	–7 627.00	–9 147.00
Vorräte	118 547.00	130 388.00
4 Aktive Rechnungsabgrenzungen in CHF	31.12.2024	31.12.2023
– Diverse Abgrenzungen	66 101.52	51 192.00
Aktive Rechnungsabgrenzungen	66 101.52	51 192.00

5 Sachanlagen

2024 in CHF	Unbebaute Grundstücke	Grundstücke und Bauten	Übrige Sachanlagen	Total
Nettobuchwert 1. 1. 2024	2 270.00	28 891 741.96	1 432 507.45	30 326 519.41
Anschaffungskosten Stand 1. 1. 2024	2 270.00	49 290 692.29	2 586 085.87	51 879 048.16
Zugänge	-	652 522.02	83 361.00	735 883.02
Veränderung aktuelle Werte	-	-	-	-
Abgänge	-	-	-	-
Reklassifikationen	-	-	-	-
Stand 31. 12. 2024	2 270.00	49 943 214.31	2 669 446.87	52 614 931.18
Kumulierte Wertberichtigungen Stand 1. 1. 2024	-	-20 398 950.33	-1 153 578.42	-21 552 528.75
Zugänge	-	-1 089 187.00	-194 468.65	-1 283 655.65
Einmalabschreibung aus Verwendung Investitionsbeiträge	-	-	-9 600.00	-9 600.00
Veränderung aktuelle Werte	-	-128 920.00	-	-128 920.00
Abgänge	-	-	-	-
Reklassifikationen	-	-	-	-
Stand 31. 12. 2024	-	-21 617 057.33	-1 357 647.07	-22 974 704.40
Nettobuchwert 31. 12. 2024	2 270.00	28 326 156.98	1 311 799.80	29 640 226.78
davon Finanzierungsleasing inkl. Wertberichtigung			540 962.70	
2023 in CHF	Unbebaute Grundstücke	Grundstücke und Bauten	Übrige Sachanlagen	Total
Nettobuchwert 1. 1. 2023	2 270.00	29 771 949.62	1 581 474.85	31 355 694.47
Anschaffungskosten Stand 1. 1. 2023	2 270.00	48 966 422.95	2 527 294.17	51 495 987.12
Zugänge	-	324 269.34	58 791.70	383 061.04
Veränderung aktuelle Werte	-	-	-	-
Abgänge	-	-	-	-
Reklassifikationen	-	-	-	-
Stand 31. 12. 2023	2 270.00	49 290 692.29	2 586 085.87	51 879 048.16
Kumulierte Wertberichtigungen Stand 1. 1. 2023	-	-19 194 473.33	-945 819.32	-20 140 292.65
Zugänge	-	-1 075 557.00	-207 759.10	-1 283 316.10
Veränderung aktuelle Werte	-	-128 920.00	-	-128 920.00
Abgänge	-	-	-	-
Reklassifikationen	-	-	-	-
Stand 31. 12. 2023	-	-20 398 950.33	-1 153 578.42	-21 552 528.75
Nettobuchwert 31. 12. 2023	2 270.00	28 891 741.96	1 432 507.45	30 326 519.41
davon Finanzierungsleasing inkl. Wertberichtigung			609 445.70	

6 Finanzanlagen in CHF	31. 12. 2024	31. 12. 2023
Wertschriften	700.00	700.00
Finanzanlagen	700.00	700.00

7 Immaterielle Anlagen

2024 in CHF	Software	Total
Nettobuchwert 1. 1. 2024	-	-
Anschaffungskosten Stand 1. 1. 2024	65 050.85	65 050.85
Zugänge	173 417.60	173 417.60
Abgänge	-	-
Reklassifikationen	-	-
Stand 31. 12. 2024	238 468.45	238 468.45
Kumulierte Wertberichtigungen Stand 1. 1. 2024	-65 050.85	-65 050.85
Zugänge	-76.00	-76.00
Abgänge	-	-
Reklassifikationen	-	-
Stand 31. 12. 2024	-65 126.85	-65 126.85
Nettobuchwert 31. 12. 2024	173 341.60	173 341.60
2023 in CHF	Software	Total
Nettobuchwert 1. 1. 2023	-	-
Anschaffungskosten Stand 1. 1. 2023	65 050.85	65 050.85
Zugänge	-	-
Abgänge	-	-
Reklassifikationen	-	-
Stand 31. 12. 2023	65 050.85	65 050.85
Kumulierte Wertberichtigungen Stand 1. 1. 2023	-65 050.85	-65 050.85
Zugänge	-	-
Abgänge	-	-
Reklassifikationen	-	-
Stand 31. 12. 2023	-65 050.85	-65 050.85
Nettobuchwert 31. 12. 2023	-	-

8 Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten in CHF	31. 12. 2024	31. 12. 2023
- Kostenvorschuss Bewohnende	530 000.00	560 000.00
- Anzahlungen für Heiz- und Nebenkostenabrechnungen	230 299.45	229 300.00
- Vorauszahlungen Mietzinsen	109 847.75	89 041.70
- Übrige	12 367.00	12 409.35
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	882 514.20	890 751.05
 9 Passive Rechnungsabgrenzungen in CHF	 31. 12. 2024	 31. 12. 2023
- Ferien- und Überzeitabgrenzungen	223 830.95	271 706.05
- Diverse Abgrenzungen	41 711.29	67 842.25
Passive Rechnungsabgrenzungen	265 542.24	339 548.30
 10 Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten in CHF	 31. 12. 2024	 31. 12. 2023
- Hypothek	28 200 000.00	29 100 000.00
- Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing	92 424.80	218 504.70
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	28 292 424.80	29 318 504.70

Der kurzfristige Anteil (<12 Monate) der Verbindlichkeit aus Finanzierungsleasing wird nicht separat im kurzfristigen Fremdkapital ausgewiesen.

11 Sonstige langfristige Verbindlichkeiten in CHF	31. 12. 2024	31. 12. 2023
– Langfristige Darlehen Dritte	3 743.40	7 486.80
– Rückstellung Personalaktivitäten	94 814.70	–
– Fonds		
– Fonds Alterszentrum Acherhof	276 480.05	271 704.75
– Fonds Haus Franziskus	114 967.35	114 253.95
– Fonds Cornelius Knüpffer Stiftung	–	13 056.58
– Fonds Age Stiftung	–	39 171.48
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	490 005.50	445 673.56

Veränderungen des Fondskapitals

2024 in CHF	Alterszentrum	Haus Franziskus	C. Knüpffer Stiftung	Age Stiftung	Total
Stand 1. 1. 2024	271 704.75	114 253.95	13 056.58	39 171.48	438 186.76
Fondseinlagen	4 775.30	713.40	–	–	5 488.70
Fondsentnahmen	–	–	–13 056.58	–39 171.48	–52 228.06
Reklassifikationen	–	–	–	–	–
Stand 31. 12. 2024	276 480.05	114 967.35	–	–	391 447.40
2023 in CHF	Alterszentrum	Haus Franziskus	C. Knüpffer Stiftung	Age Stiftung	Total
Stand 1. 1. 2023	262 105.70	110 316.25	34 860.00	104 581.71	511 863.66
Fondseinlagen	9 599.05	3 937.70	–	–	13 536.75
Fondsentnahmen	–	–	–21 803.42	–65 410.23	–87 213.65
Reklassifikationen	–	–	–	–	–
Stand 31. 12. 2023	271 704.75	114 253.95	13 056.58	39 171.48	438 186.76

Für die sonstigen langfristigen Verbindlichkeiten mussten keine Sicherheiten geleistet werden.

12 Erlös aus Lieferungen und Leistungen in CHF	2024	2023
– Pensionstaxen	8 253 358.00	7 889 991.00
– Pflorgetaxen und -leistungen	7 537 048.55	7 518 360.50
– Verpflegung (inkl. Restaurant zum Acher)	624 453.15	523 384.05
– Übrige	109 656.45	120 056.25
– Erlösminderungen, Anpassung Delkredere	7 867.68	-89 893.44
Erlös aus Lieferungen und Leistungen	16 532 383.83	15 961 898.36

Die Umsatzerfassung erfolgt im Zeitpunkt der Fakturierung der erbrachten Leistungen.

13 Andere betriebliche Erträge in CHF	2024	2023
– Mieteinnahmen Wohnungen, Zimmer	1 596 255.85	1 537 984.70
– Baurechtszins	237 607.00	234 277.00
– Personalverpflegung	29 459.00	26 627.15
– Spendeneinnahmen	5 488.70	13 536.75
– Photovoltaik / Entsorgungssystem	34 048.30	35 054.05
– Übrige	159 540.81	130 007.83
Andere betriebliche Erträge	2 062 399.66	1 977 487.48

14 Material- und Dienstleistungsaufwand in CHF	2024	2023
– Verpflegung	-591 056.32	-619 599.56
– Medizinischer Bedarf	-155 513.20	-165 302.64
– Hauswirtschaftliche Fremdleistungen	-291 851.30	-264 634.05
– Übriger	-227 395.58	-168 520.85
Material- und Dienstleistungsaufwand	-1 265 816.40	-1 218 057.10

15 Personalaufwand in CHF	2024	2023
– Löhne und Gehälter	-10 112 677.62	-9 981 510.45
– Sozialaufwand	-1 418 509.70	-1 326 419.70
– Personalmiete	-992 436.50	-453 212.55
– Übriger	-205 219.06	-215 844.73
Personalaufwand	-12 728 842.88	-11 976 987.43

16 Andere betriebliche Aufwendungen in CHF	2024	2023
– Mietaufwand und Leasing	-347 103.25	-325 952.55
– Pachtzinsen	-990 934.20	-891 862.20
– Unterhalt, Reparaturen, Ersatz	-653 256.09	-630 762.73
– Energie und Wasser	-182 314.26	-171 281.28
– Verwaltung & Informatik	-344 956.72	-374 778.59
– Marketing & Öffentlichkeitsarbeit	-24 909.29	-38 774.35
– Versicherung	-71 148.29	-71 034.80
– Aufwand Quartierbüro	-69 297.81	-87 213.65
– Übrige	-24 587.55	-26 886.03
Andere betriebliche Aufwendungen	-2 708 507.46	-2 618 546.18

17 Ausserordentlicher Ertrag in CHF	2024	2023
– Indexanpassung Baurechtszins 2020–2023	11 256.52	-
Ausserordentlicher Ertrag	11 256.52	-

18 Steuern

Als gemeinnützige Institution ist die Stiftung Acherhof von der Steuerpflicht befreit.
Aus diesem Grund bestehen auch keine latenten Steuern.

19 Personalvorsorgeeinrichtung in CHF

Wirtschaftlicher Nutzen und Vorsorgeaufwand	Über/Unter- deckung gemäss FER 26	Wirtschaft- licher Anteil des Unter- nehmens	Veränderung zum Vorjahr bzw. erfolgs- wirksam im Geschäftsjahr	Auf die Periode abgegrenzte Arbeitgeber- beiträge	Vorsorge- aufwand im Personal- aufwand
Vorsorgestiftung mit Über-/Unterdeckung – 2024	(A)	-	-	-	-448 190.55
Vorsorgestiftung mit Über-/Unterdeckung – 2023	(A)	-	-	-	-423 130.25

(A) Die Stiftung Acherhof hat sich der Swiss Life Sammelstiftung 2.Säule angeschlossen und sich damit für eine teilautonome Sammelstiftungslösung mit gemeinschaftlichen Anlagen entschieden. Die Risiken Tod und Invalidität werden vollständig durch Swiss Life AG rückgedeckt. Die Anlagerisiken tragen die Sammelstiftung und die ihr angeschlossenen Vorsorgewerke.
Die Über-/Unterdeckung gemäss FER 26 kann für die Stiftung Acherhof nicht ermittelt werden.
Die Verbindlichkeiten gegenüber der Vorsorgeeinrichtung beliefen sich auf CHF 231 890.95 per 31. Dezember 2024 (CHF 219 453.10 per 31. 12. 2023).

20 Derivative Finanzinstrumente

Die Stiftung Acherhof setzt keine derivativen Finanzinstrumente ein.

21 Erklärung zum Personalbestand

Bei der Stiftung Acherhof sind zum Bilanzstichtag 150 Vollzeitstellen besetzt.
Im Vorjahr 2023 waren es 147 Vollzeitstellen.

22 Miet- und Leasingverbindlichkeiten

Pachtvertrag mit SUVA, Luzern

Laufzeit: 1. 10. 2020–30. 9. 2053 (33 Jahre)
Basispachtzins CHF 990 958 p. a., vorbehältlich Indexierung
zulasten Stiftung Acherhof

31. 12. 2024

p. m.

31. 12. 2023

p. m.

Baurechtsvertrag mit SUVA, Luzern

Laufzeit: 29. 5. 2017–29. 5. 2117 (100 Jahre)
Baurechtszins CHF 234 277 p. a. zugunsten Stiftung Acherhof
Der Baurechtszins ist an den Pachtzins gekoppelt.

p. m.

p. m.

Nicht bilanzierte Leasingverbindlichkeiten in CHF Restlaufzeit

Bürogeräte

5 Jahre

77 184.00

47 883.42

23 Transaktionen mit nahestehenden Personen und Organisationen

Als nahestehende Personen werden die Mitglieder des Stiftungsrates betrachtet. Die Stiftung Acherhof verfügt über ein von der kantonalen Steuerverwaltung genehmigtes Entschädigungsreglement für den Stiftungsrat. Die sechs Mitglieder des Stiftungsrates wurden im 2024 mit CHF 21 425 entschädigt (Vorjahr: CHF 25 600).

24 Verpfändete Aktiven zur Sicherung eigener Verpflichtungen in CHF

31. 12. 2024

31. 12. 2023

Buchwert der Liegenschaft Acherhof (Kataster Nr. 1238)

28 326 156.98

28 891 741.96

durch Grundpfandrechte (Registerschuldbrief) im Gesamtbetrag von

30 000 000.00

30 000 000.00

für eine Kontokorrent Limite

bei der Schwyzer Kantonalbank über den Betrag von

300 000.00

300 000.00

für eine Kreditlimite

bei der Schwyzer Kantonalbank über den Betrag von

30 000 000.00

30 000 000.00

Finanzierungsleasing

540 962.70

609 445.70

Eigentumsvorbehalte Abzahlungsverträge Mobilien

19 747.35

127 973.35

Bericht der Revisionsstelle

Bericht der Revisionsstelle an den Stiftungsrat der Stiftung Acherhof, 6430 Schwyz

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der Stiftung Acherhof – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2024, der Erfolgsrechnung, der Geldflussrechnung und dem Eigenkapitalnachweis für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft. Nach unserer Beurteilung vermittelt die Jahresrechnung (Seite 18 bis 32 des Geschäftsberichtes) ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Stiftung zum 31. Dezember 2024 sowie deren Ertragslage und Cashflows für das dann endende Jahr in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER und entspricht dem schweizerischen Gesetz, der Stiftungsurkunde und den Reglementen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt «Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung» unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Stiftung unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Stiftungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung und unseren dazugehörigen Bericht. Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck. Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortlichkeiten des Stiftungsrates für die Jahresrechnung

Der Stiftungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung, die in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt, den gesetzlichen Vorschriften, der Stiftungsurkunde und den Reglementen entspricht und für die internen Kontrollen, die der Stiftungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Stiftungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Stiftung zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Stiftungsrat beabsichtigt, entweder die Stiftung zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn

von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Jahresrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTsuisse: <http://expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht>. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Stiftungsrates ausgestaltetes Internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Schwyz, 23. Mai 2025

Treuhand- und Revisionsgesellschaft
Mattig-Suter und Partner

Josef Lenzlinger
Zugelassener Revisionsexperte

Marc Arnet
Zugelassener Revisionsexperte



Stiftung Acherhof

Acherhof Schwyz –
das Dorfquartier
für alle Generationen
mit Alterszentrum,
Wohnen 60+ und
Restaurant zum Acher

Stiftung Acherhof
Grundstrasse 32a
6430 Schwyz
Tel 041 818 32 32
info@acherhof.ch
www.acherhof.ch

